

PSW-AW von 2
 Himmelpfortgasse 4-8
 Postfach 2
 A-1015 Wien
 Telefon 53 33

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 32 1405/1-II/7/85 | 25 |

Entwurf eines Bundesgesetzes,
 mit dem das Bangseuchengesetz
 geändert wird

A-1015 Wien
 Durchwahl 1557

Sachbearbeiter: Mag. Herbeck

An den
 Herrn Präsidenten
 des Nationalrates
Wien

Entwurf eines Bundesgesetzes
 Zl. 1405/1-II/7/85
 Datum: 22. MRZ. 1985
 Verteilt 25. MRZ. 1985 *Fassert*
St. Flöwer

Im Sinne der Entschließung des Nationalrates betreffend
 die Begutachtung der an vorberatenden Körperschaften und
 Zentralstellen versendeten Gesetzesentwürfe beeckt sich das
 Bundesministerium für Finanzen seine Stellungnahme zu dem
 vom Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz er-
 stellt und mit Note vom 25.1.1985, Zl. IV-50.972/2-1/85,
 versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bang-
 seuchengesetz geändert wird, in 25facher Ausfertigung zu
 übermitteln.

19. März 1985

Der Bundesminister:

Dr. Vranitzky

Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

hollm

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 32 1405/1-II/7/85

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bangseuchengesetz
geändert wirdHimmelpfortgasse 4 - 8
Postfach 2A-1015 Wien
Telefon 53 33

Durchwahl 1557

Sachbearbeiter: Mag. Herbeck

An das

Bundesministerium für Gesundheit
und UmweltschutzW i e n

Zur do. Note vom 25.1.1985, Zl. IV-50.972/2-1/85 betr.
den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bangseuchengesetz
geändert wird, teilt das Bundesministerium für Finanzen mit,
daß vom budgetären Standpunkt gegen den o.a. Entwurf keine
Bedenken bestehen.

19. März 1985

Der Bundesminister:

Dr. Vranitzky

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

